

GOETHE-AKADEMIEN

(in Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie Bensberg)

20–23
FEB

„Verwegene Fantasie“. Goethe und die romantische Kunst

mit Prof. Dr. Johannes Grave (Jena)
und Prof. Dr. Stefan Matuschek (Jena)

25–28
SEP

Faust trifft Musik. Literarisch-musikalische Begegnungen zum Faust-Jubiläum 2025

mit Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt (Heidelberg)

Veranstaltungshinweise: Veranstaltungsort: Festsaal des Goethe-Nationalmuseums | Beginn: 18:00 Uhr | Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Nach den Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein, das Gespräch in geselliger Runde fortzusetzen. | Programm und Preise der Goethe-Akademien finden Sie auf unserer Webseite. Die Teilnahme ist kostenpflichtig und daher nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Sie haben Fragen zu Goethe oder zur Goethe-Gesellschaft? Sie wollen unsere Arbeit unterstützen oder Mitglied bei uns werden? Besuchen Sie unsere Webseite – oder am besten gleich unsere Geschäftsstelle in Weimar. Wir freuen uns auf Sie!

Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.

Besucheradresse

Platz der Demokratie 4
99423 Weimar
Mo.–Do. 10–16 Uhr, Fr. 10–14 Uhr
Tel. 03643 – 202050

Und rund um die Uhr unter

www.goethe-gesellschaft.de
info@goethe-gesellschaft.de

Warum Goethe heute?

Veranstaltungsprogramm **2025**



**GOETHE-GESELLSCHAFT
IN WEIMAR**
– gegründet 1885 –

Warum Goethe heute? ... weil er auf einzigartige Weise sowohl die Modernisierung verkörpert als auch die Skepsis und den Widerstand gegen sie. In der Literatur ist er ein Avantgardist mit – zum ersten Mal für einen deutschen Schriftsteller – internationalem Erfolg; als Naturforscher ist er der letzte ernst zu nehmende Dilettant, der gegen die Mathematisierung und Spezialisierung ein sinnlich teilnehmendes Naturverständnis sucht; als Denker ist er von so zurückhaltender wie souveräner Selbstständigkeit, die sich mal konservativ, mal pionierhaft zukunftsweisend vom damals Zeitgemäßen abhebt; das alles mit einer solchen sprachlichen Leichtigkeit und Präzision, dass Goethes Werke als klarstes Musterbuch dienen können: für die Spannung zwischen dem Drang nach Modernisierung und der Sorge um Beständigkeit – eine Spannung, die unser Leben heute noch prägt, vielleicht mehr denn je.

Titelbild:
Der junge Goethe, gemalt von Angelica Kauffmann, 1787

PROGRAMM DER VORTRAGSREIHE 2025

28
JAN

Neujahrsempfang der Goethe-Gesellschaft
mit Prof. Dr. Stefan Matuschek (Jena),
Präsident der Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.

18
FEB

Prof. Dr. Benedikt Jeßing (Bochum) **EMPFOHLEN FÜR SCHÜLERINNEN & SCHÜLER**
Dichterfreundschaft ganz praktisch: Schiller und die Entstehung von „Wilhelm Meisters Lehrjahre“

18
MRZ

Prof. Dr. Andrea Polaschegg (Bonn)
„Wer reitet so spät durch Nacht und Wind...“: Goethes mobile Lieder

15
APR

Prof. Dr. Peter Gülke (Weimar)
Goethe und Schubert

20
MAI

Dr. Anna Axtner-Borsutzky (München)
Waldtapete, Reisenatur und Höllengarten. Zur künstlichen Natur in Goethes „Triumph der Empfindsamkeit“

19
AUG

Vorstellung des neuen Goethe-Jahrbuchs
mit Anne Fuchs (Weimar)
„Schwankend in schwankender Zeit“. Die Goethe-Gesellschaft in der Zeit der Weimarer Republik

16
SEP

Prof. Dr. Michael Klaper (Weimar)
Vom „Faust“ zum „Mefistofele“: Arrigo Boitos Oper (1868/1875) nach Johann Wolfgang Goethe

21
OKT

Dr. Jules Kielmann (Jena)
Von der „ergebendsten Dienerin“ zur kritischen Kollegin und wieder zurück? Amalie von Helwig und Goethe

06
NOV

Goethe kommt nach Weimar!
Festveranstaltung anlässlich der
Ankunft Goethes vor 250 Jahren in
Weimar, in Kooperation mit dem
Freundeskreis Goethe-Nationalmuseum e. V. **VERANSTALTUNGSORT UND -ZEIT WERDEN VORHER AUF DER WEBSEITE BEKANNTGEGEBEN**

18
NOV

Prof. Dr. Paula Wojcik (Wien) **EMPFOHLEN FÜR SCHÜLERINNEN & SCHÜLER**
Goethe trifft Taylor Swift auf der dunklen Seite der Dichtung. Balladen über Tod und Verrat